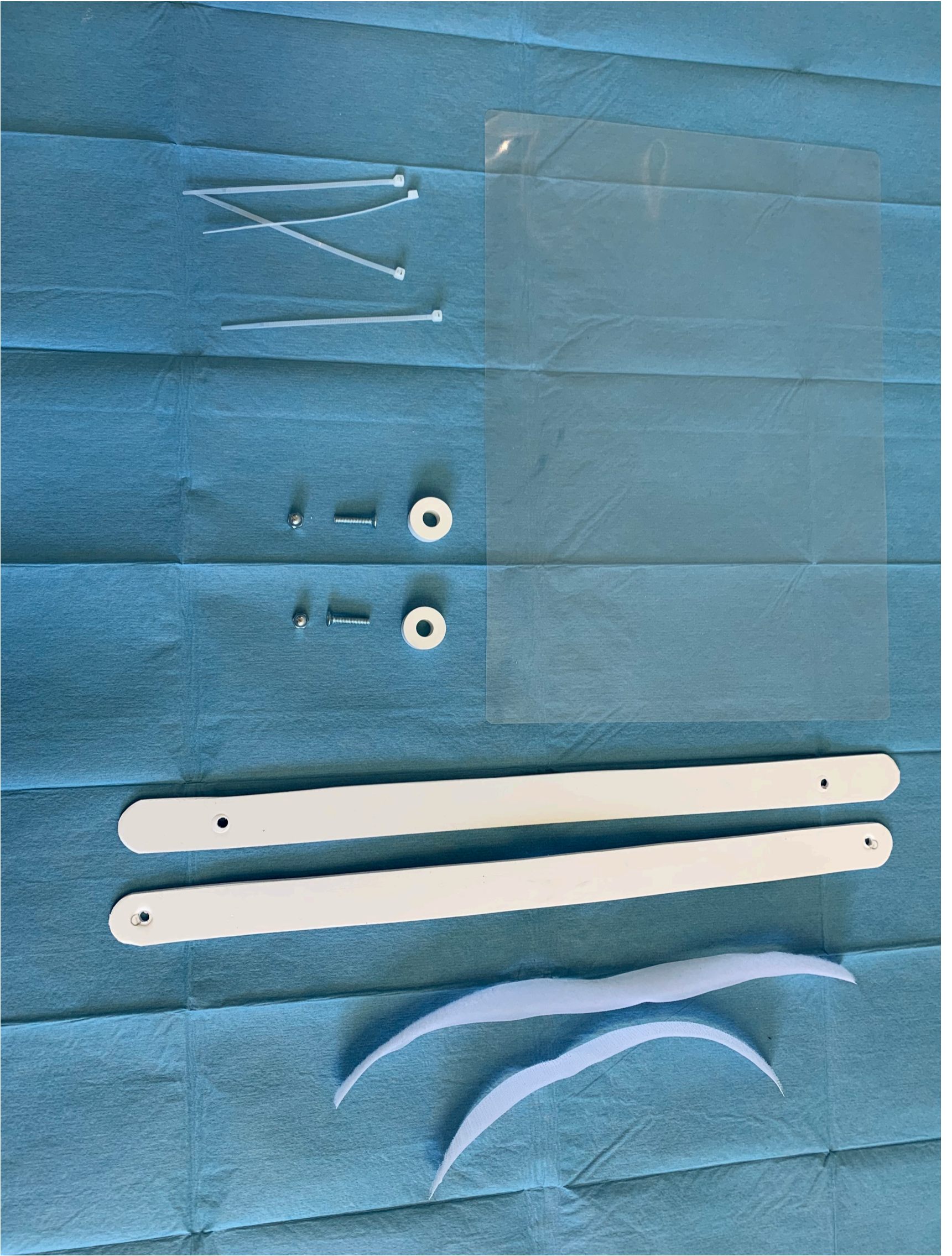


Bauanleitung Gesichtsvisioner/Spritzschutz

Die Materialien dazu wurden im Baumarkt und Schreibwarenbedarf für etwa 3,-€ Materialkosten pro Gesichtsvisioner gekauft.

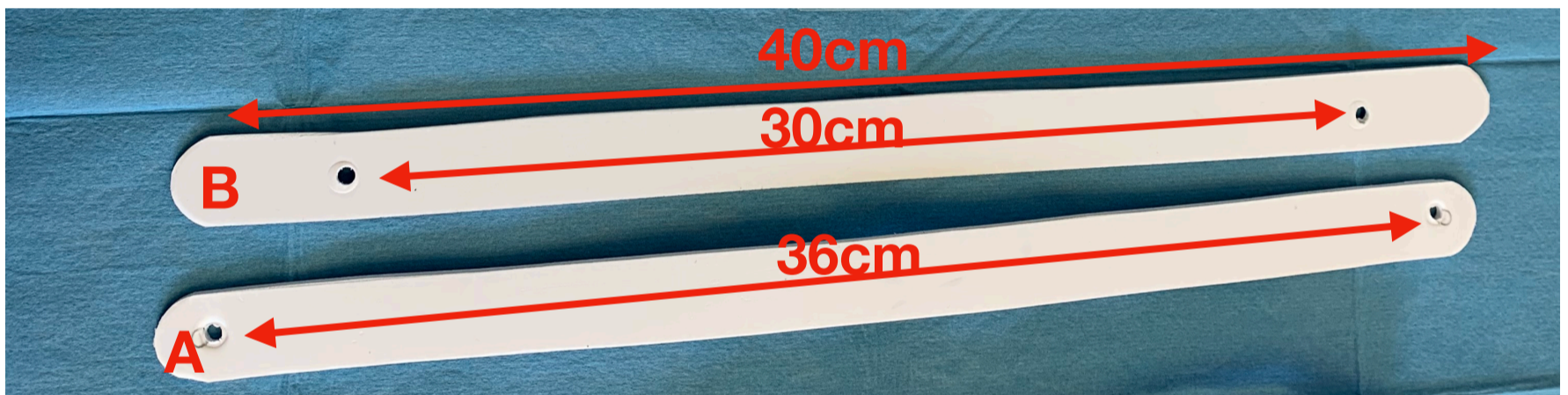
Materialliste pro Gesichtsvisier:

- Hartschaumplatte oder ähnlich biegsamer Kunststoff (Dicke 3mm, Länge 40 cm, Breite 5 cm) Es handelt sich hierbei um Mindestangaben für die Herstellung eines Visieres. Die Platten sind zumeist größer und es können so mehrere hergestellt werden
- 2 Metallschrauben 4mm x 20mm mit Senkkopf
- 2 Hutmuttern M4
- 4 Kabelbinder 100mm x 2,5mm
- 2 Distanzscheiben aus Kunststoff (Dicke 10mm, Durchmesser 20mm)
- Klettband, jeweils 20cm Flausch und Hakenband
- Visier aus 2 Laminierfolien DIN A4 (o.ä. stabile Folien aus dem Bürobedarf)
- Isolierband, Gaffertape, Panzerband was grad da ist.
- Nähzeug



Vorgehen:

Auf der Hartschaumplatte oder ähnlichem Material 2 Streifen mit abgerundeten Ecken aufmalen, 39cm Länge und 2,5cm Breite. Danach mittels Teppichmesser o.ä. ausschneiden. Ecken nochmals mit feinem Sandpapier, Feile o.ä. abrunden. In beide Streifen werden jeweils 2 Löcher gebohrt (Akkubohrer mit Blechbohrer oder einfach das Technikerhandstück mit geeigneter Fräse) In dem später direkt am Kopf anliegenden Streifen (A) werden die Löcher mittig in einem Abstand von 30cm gebohrt, in dem außen liegenden (B, daran wird das Visier befestigt) in einem Abstand von 36cm.



An Streifen A wird nun an einem Ende das Hakenband und am anderen das Flauschband vernäht und mit Isolierband o.ä. umklebt. Bitte darauf achten, daß die Bänder richtig rum vernäht werden, damit auch das Verkletten funktioniert.



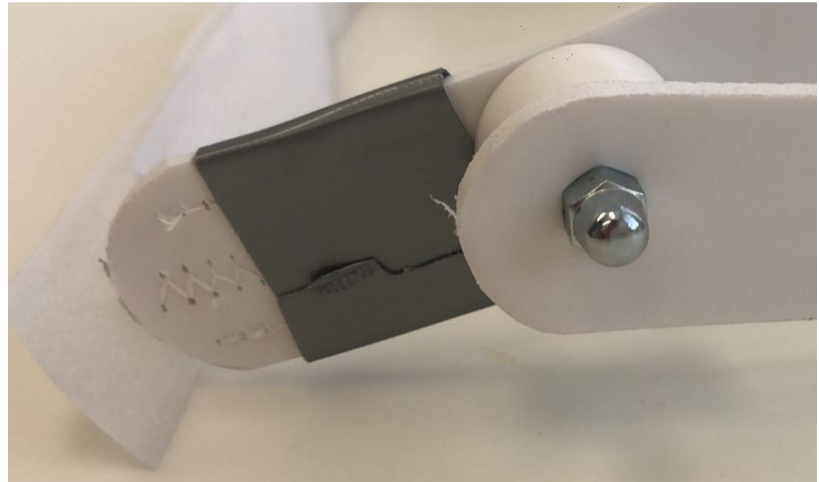
Nun werden mit einem Bürolocher 4 Löcher in das Visier gestanzt, mittig und oben bündig abschließend auf Streifen B gelegt und die Löcher aufgemalt.



Danach werden die aufgemalten Löcher in Streifen B durchgebohrt. Das Visier wird mit den Kabelbindern an Streifen B befestigt und die Kabelbinder mit der Schere gekürzt.



Nun kann der Gesichtsschutz zusammengesetzt werden, und zwar wird die Senkkopfschraube von innen durch Streifen B geschoben, dann die Distanzscheibe aufgesetzt und die Schraube durch Streifen A geführt. Dann die Hutmutter anziehen bis das Visier fest ist aber das so gebildete Scharnier sich noch bewegen lässt.





Wenn dies auf beiden Seiten geschehen ist wird das Visier evtl. mit Hilfe einer 2ten Person an den Kopf gelegt und der Klettverschluß hinten am Kopf auf die richtige Länge eingestellt und verklettet. Fertig.



Der Vorteil dieser Konstruktion liegt darin, daß das Visier hochklappbar ist und im oberen Teil offen, so kann die Atemluft abziehen und das Visier beschlägt nicht. Zudem sind die Materialien (im Gegensatz zu den oft gezeigten Visieren mit Schaumstoff) gut zu desinfizieren. Die 20 Masken auf dem rechten Bild wurden innerhalb von 1 Tag für unter 70,-€ hergestellt.



Impressionen aus unserem Wohnzimmer nachts um 23.30Uhr

Viel Spaß beim Bauen und bleiben Sie gesund.

Herzlichst, Ihr

Bastian Wessing